Drei Woiddeandla aus Kirchberg rocken den Geißkopf

Diana und Nina Lang und Claudia Wildfeuer beim 5. Geißkopf-Run erfolgreich

Anscheinend hatte der Slogan „Auffi muaß i“ aus dem Musical „Watzmann“ acht Damen aus Kirchberg und Regen besonders inspiriert. Wie sonst würde jemand mitten im Winter auf die Idee kommen bei extremen Bedingungen und in stockdunkler Nacht auf einen Berg zu rennen. Diana Lang mit Tochter Nina und Claudia Wildfeuer wagten sich am 17. Januar an das abenteuerliche Unternehmen, als sie bei der 5. Auflage des Geißkopf Run mit weiteren 120 Läufern an den Start gingen. Bewehrt mit Stirnlampen um bei starkem Schneefall einigermaßen den Durchblick zu behalten und den Weg zu den Kontrollpunkten zu finden und schließlich auf 1097 Meter Meereshöhe auf dem Geißkopf-Gipfel anzukommen. Vorher mussten sie sich noch die steile Liftschneise 280 Höhenmeter hinaufquälen und dabei gegen heftige Windböen ankämpfen. Vor allem Diana Lang hatte es dabei besonders eilig diese mörderische Tortur hinter sich zu bringen. Nach 29:05,7 Minuten – der Lift schaffte es nur wenig schneller- war sie am Ziel und in der Nähe der wärmenden Geißkopf-Hütte. Damit belegte sie in der Damenwertung den ausgezeichneten sechsten Platz. Auch die 14-jährige Nina Lang meisterte als wohl jüngste Teilnehmerin bei ihrem Geißkopf-Run-Debut die schwierigen Bedingungen mit Bravour und kam als 17. Läuferin nach 36:21,5 Minuten am Geißkopfgipfel an. Claudia Wildfeuer hatte sich für ihr Comeback nach einigen Jahren Wettkampfpause mit dem Geißkopf –Run eine besondere Herausforderung gewählt. Mit ihrer Zeit von 37:04.1 Minuten konnte sie auf jeden Fall zufrieden sein. Die drei-Läuferinnen vom SLC durften sich einmal schon darüber freuen wohlbehalten das Ziel erreicht zu haben. Schließlich gab es aber auch noch einen Sieg zu feiern. Mit fünf weiteren Damen, überwiegend vom TSV Regen, hatten sich nämlich die drei Kirchbergerinnen zum Team „Woiddeandla“ zusammengefunden und konnten mit ihnen den Sieg in der Damenwertung bejubeln.

Die „Woiddeandla“konnten sich über die erfolgreiche Bewältigung des Geißkopf-Runs bei schwierigen Bedingungen und den Sieg in der Frauen-Teamwertung freuen. V**on links Diana Lang, Maria Weiß, Nina Lang, Laura Dankesreiter, Angelika Kramhöller, Claudia Wildfeuer, Theresa Aigner und Sabrina Kramhöller.**